

Protokoll der Schulelternbeiratssitzung vom 01.10.2015

Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 21.50 Uhr

Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste
Gäste: Herr Schwenke

1.) Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Brunner eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Frau Brunner beantragt die Änderung der Tagesordnung:

Punkt 7: Wahl eines Schulkonferenzmitgliedes und KEB-Vertreters

Punkt 8: Anträge an die Schulkonferenz

Alle weiteren Punkte der Tagesordnung rücken entsprechend nach unten. Der Antrag wird angenommen.

2.) Feststellung der Beschlussfähigkeit Genehmigung des Protokolls vom 04.06.2015

Das Protokoll der Schulelternbeiratssitzung vom 04.06.2015 wird einstimmig genehmigt.

3.) Begrüßung der neuen Elternvertreter:

Frau Brunner begrüßt die neuen Elternvertreter der 5. Klassen im SEB.

4.) Informationen der Schulleitung

Herr Schwenke gibt den Bericht der Schulleitung ab (siehe Anhang)

Zu Unterpunkt: Info zu Umfrageanfragen

Die Schule nimmt an der Befragung zur Ermittlung der Bildungskosten von Herrn Prof. Köller teil.

Zu Unterpunkt: Fahrtenregelungen

Durch den Fahrtenfonds konnten alle Fahrten durchgeführt werden. Aus dem Fahrtenfonds wurden € 3.246 Zuschuss zu Klassenfahrten gewährt und auch Anteile zu Austauschfahrten ins europäische Ausland.

Verschiedene Äußerungen/Fragen aus der Elternschaft zum Unterpunkt Fahrtenfonds. (Zahlung/„Zahlungsmoral“/ Druck auf Kinder/Eltern wegen Zahlung

5.) Wahl der/des 2. Vorsitzenden:

Frau Brunner schlägt als Kandidatin für die 2. Vorsitzende Frau Anne Brinckmann vor. Es stellt sich kein/e weiterer/-e Kandidat/-in zur Verfügung.

Die Wahl erfolgt per offen, per Handzeichen. Frau Brinckmann wird einstimmig (36 Ja-Stimmen) gewählt und nimmt die Wahl an.

...1...

6.)Wahl der/des Beisitzerin/-s:

Frau Brunner schlägt Herrn Michale Schade, den bisherigen Beisitzer, vor. Es stellt sich kein/e weiterer/-e Kandidat/in zur Verfügung.

Die Wahl erfolgt offen, per Handzeichen. Herr Schade wird einstimmig (36 Ja-Stimmen) gewählt und nimmt die Wahl an.

7.) Wahl der/ des Schriftführerin/-s

Durch die Wahl von Frau Brinckmann zur 2. Vorsitzenden, gibt diese ihr Amt als Schriftführerin auf. Das Amt muss neu besetzt werden.

Frau Brunner schlägt Frau Gesine Stade vor. Es stellt sich kein weiterer/-e Kandidat/-in zur Verfügung.

Die Wahl erfolgt offen, per Handzeichen. Frau Stade wird einstimmig (36 Ja-Stimmen) gewählt und nimmt die Wahl an.

8. Wahl eines Schulkonferenzmitgliedes

Zur Wahl stellen sich Herr Rene Konrad (Kl.5b) und Frau Birgit Friedrich (Kl.7 d). Gewählt wird offen, per Handzeichen. Abgegeben werden 14 Ja-Stimmen für Herrn Konrad; 12 Ja-Stimmen für Frau Friedrich und 4 Enthaltungen.

Herr Konrad nimmt die Wahl an.

9. Wahl eines Vertreters für den KEB-Vertreter Herrn Michael Schade

Es stellt sich kein Kandidat zur Verfügung. Der Posten bleibt unbesetzt.

Äußerungen/Fragen aus der Elternschaft zu KEB und LEB. Herr Schade gibt Auskunft über Aufgaben und Abläufe.

Anregung: Das Protokoll der SEB-Sitzung und das Protokoll der Schulkonferenz soll zugänglich für alle sein.

Frau Brunner weist darauf hin, dass die Protokolle der SEB-Sitzung über die Homepage zugänglich sind und die letzten Protokolle von ihr dort eingestellt wurden. Diese Pflege der Homepage übernimmt Frau Wiczorreck.

Ob auch die Protokolle der Schulkonferenz an alle zugänglich gemacht werden können, klärt Frau Brunner mit Herrn Wagner, dem Vorsitzenden der Schulkonferenz.

10. Raum- und Sporthallensituation (Tagesordnungspunkt 7.)

Wie in der Sitzung vom 04.06.2015 beschlossen, übergab Frau Brunner im Namen des SEB einen Brief zur Raum- und Sporthallensituation an Frau Welter-Agatz.

Die Reaktion bezüglich der Raumnutzung seitens des Blauen Hauses, die noch vor Ablauf der gestellten Frist erfolgte, war zufriedenstellend.

...2...

Die Reaktion seitens Frau Welter-Agatz bezüglich der Sporthallensituation war nicht zufriedenstellend, da die Möglichkeit der Nutzung von nur einem Hallenteil je Klasse nicht zu den Richtlinien für die Erteilung des Sportunterrichts passt.

Es wurde jedoch zunächst nicht kommentiert.

Nach den Ferien, stellt sich die Situation nun sehr unbefriedigend dar: ca. 19 Stunden wurden seitens des Gymnasiums an die Grundschule abgetreten. Die Fachanforderungen werden zum Teil aufgrund fehlender Hallenkapazitäten nicht erfüllt.

In der Hahnheideschule haben einige Klassen zwar 2 Stunden Sport im Stundenplan, davon jedoch nur in einer Stunde Sport in der Halle. In der anderen Stunde nutzt man bei gutem Wetter den Sportplatz und bei schlechtem Wetter gibt es, statt Sport in der Sporthalle, Sporttheorie-Unterricht.

In der Arbeitskreissitzung des Schulverbandes versucht man nun eine gemeinsame Lösung zu finden.

Die Zwischenlösung, die vorhandene Tennishalle vormittags zu nutzen, wird geprüft.

Notwendig ist eine neue Sporthalle. Hier ist jedoch nicht ausschließlich der Schulverband zuständig, sondern auch die Gemeinde.

Es soll ein Termin mit Herrn Mesch, Bürgermeister Trittau, festgesetzt werden.

11. Verschiedenes:

Frau Brunner weist darauf hin, dass im Schuljahr 2016/17 der/ die 1. Vorsitzende des SEB neu gewählt werden muss. Interessenten können sich mit ihr in Verbindung setzen.

Frau Brunner schließt die SEB-Sitzung um 21.50.

Frau Brunner (1. Vorsitzende)

Frau Brinckmann (Schriftführerin)

SEB-Sitzung 1.10.2015 -- Bericht des Schulleiters

Nachtrag zum Schuljahr 2014/2015

- Abitur 2015. Trittauer Ergebnisse in allen Fächern und Gruppen meist deutlich über dem Landesdurchschnitt, gleicher Durchschnitt wie in den letzten Jahren im Gesamtergebnis obwohl wieder kein Prüfling durchfiel
- Gelungener Abiball nach Problemen
- Gelungener Triathlon mit Eltern-Unterstützung, Frau Demski VdF
- Gelungenes Schulfest

Schuljahr 2015/2016

- Spanienaustausch
- Ungarnaustausch
- Stormarner Kindertage
 - Dr. Jan-Uwe Rogge
 - Daumendrücker
- Spendenlauf am 13.10 → Tansania/VdF (Schulhöfe ...)
- Mitteilung Statistik: 923 Schüler/innen, davon 557 in der SI und 366 in der Oberstufe
 - ➔ Folgen für PZV, Lehrerzuweisung zum Halbjahr, Leitungszeit und Leitungsstellen
 - ➔ Problem evtl. in Mangelfächern (Bio?)
 - ➔ Problem der kleinen 7. Klassen
- Pläne
 - Viele neue Stundenpläne aufgrund von Elternzeiten mit ganz individuellen Daten
 - Umstellung auf digitale Vertretungspläne → PC und Smartphone
 - Oberstufenklausurplan auf der Homepage
- Bericht von der SL-DV
 - Organisation Abitur im Doppeljahrgang
 - Antrag an die Schulkonferenz (Kg, Sw)
 - Förderprojekt des KGB (Frau Menell) und Poolstunden aus dem MSB
 - Fördergruppe an der Schule übernimmt Betreuung
 - Entlastung der Klassenleitungen
 - sehr individuelle Maßnahmen (HA-Entlastung, längeres Praktikum außerhalb der Schule, ...)
 - Der Übergang auf das Gymnasium
 - Vortrag und workshops: Das Kind im Blick - Beziehungsstark unterrichten, damit Schüler/innen ihre Potenziale besser entfalten, Dr. Nowottka, Progresse Consulting GmbH
- Bericht über den „Tag für Gymnasien“
- Umzug und Umstrukturierung des MSB
- Neue Fachanforderungen in F, Spa, Lat, Mus, Ku, Sport, Geo

- Datenschutz
 - Umgang mit Facebook und what's app
 - Mit Lehrkräften E-Mail zum Austausch verwenden

- Gespräche mit dem Schulträger (Wa, Sw) am 11.9.2015
 - Sporthallensituation (Verstärkung durch Frau Brunner im Schulausschuss des Schulverbandes)
 - Raumsituation insgesamt, auch nach Abitur des Doppeljahrgangs zu wenig große Räume → Zusammenlegungen prüfen
 - Wartung der Schulnetze
 - Sanierungsbedarf (z.B. Fußboden)
 - Schulhöfe → Projektgruppe Schulhofgestaltung sucht Mitglieder → Antrag an „Holsteins Herz“
 - Schulhöfe möglichst ein Schwerpunkt Förderung VdF (→ Exkurs Dank an Btn für VdF-Flyer)

- Fahrtenregelungen
 - Antrag Schulkonferenz: Einbeziehung der Fahrten in Klasse 5 (Berg)
 - Problem der Kostengrenzen
 - Unzufriedenheit der Lehrkräfte mit dem bestehenden Konzept → Antrag SEB: Ausschuss zur Überprüfung des Fahrtenkonzeptes Fahrtenkonzept
 - Planung der Schulfahrten
 - (leider privatrechtlich organisierte) Schulveranstaltung und keine Vergnügungsfahrt
 - Lehrer/innen lassen sich durch die Eltern mit der Planung der Fahrt beauftragen, Einverständnis der Eltern dafür, dass sie dann alle Verträge im Namen der Eltern schließen dürfen und alle Eltern gesamtschuldnerisch haften
 - Fahrtenfonds
 - Ergebnis für 2016 positiv
 - Abrechnung für 2015 erfolgt
 - unangemessenen Reaktionen von Eltern und/oder Schüler/innen zur Sammelaktion
 - nächste Sammelaktion ca. im Mai vor den nächsten Fahrten

- Info zu Umfrageanfragen
 - Schule lehnt Teilnahme an allen Umfragen ab, die uns zeitlich zu stark belasten und/oder wenig Nutzen für die Schule bringen
 - Umfrage zur schulfachspezifischen Selbstwahrnehmung (Cr)
 - Weitere Umfrage zu den Schulkosten für Eltern von Prof. Köller avisiert, die Schule wird teilnehmen, wenn der SEB dies auch möchte. Es würden dann in jeder Stufe die Eltern und Lehrer einer Klasse befragt werden (ca. 10 Minuten)

- Digitale Schulbücher: 11 Kolleg(inn)en haben sich angemeldet.